

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 58

*C II 1

27. Dezember 1962

Die Ernte von Rauhfutter, Hülsenfrüchten und Zuckerrüben 1962

Nach der endgültigen Ernteschätzung von Anfang November beläuft sich die Rauhfutterernte auf insgesamt 56,6 Mill. dz, das sind 17,8% weniger als im Vorjahr und 8,3% weniger als im langjährigen Mittel. Infolge des späten Vegetationsbeginns und der anhaltenden Trockenheit blieben insbesondere die Hektarerträge von Klee und Ackerwiesen bis zu 20% hinter dem Vorjahresergebnis und um mindestens 11% hinter der langjährigen Ernte zurück. Selbst bei der relativ trockenresistenten Luzerne erzielte man nur unterdurchschnittliche Hektarerträge. Zu einem Teil ist die magere Rauhfutterernte aber auch auf einen Rückgang der Ackerfutterfläche infolge Auswinterung (-5,8% gegenüber 1961) zurückzuführen. Die Grünmaisernte liegt zwar auf Grund einer stärkeren Anbauausdehnung im ganzen höher als 1961, doch wurde das mehrjährige Mittel auch hier bei weitem nicht erreicht. Die knappe Versorgung mit Winterfutter wird, angesichts der verteuerten Kosten für Zukauffuttermittel, nicht ohne Einfluß auf die Milch- und Fleischleistung unserer Nutztierbestände bleiben.

Gute Hülsenfruchternte

Den Hülsenfrüchten war die trockene Witterung dieses Jahres eher förderlich, so daß mittlere bis überdurchschnittliche Hektarerträge erzielt werden konnten. Da man auch die Anbaufläche um reichlich 2000 ha ausdehnte, übertrifft die diesjährige Hülsenfruchternte mit insgesamt 157 330 dz das Vorjahresergebnis und das langjährige Mittel um rund 54 000 dz oder mehr als 50%. Im einzelnen werden die Durchschnittsernten vor allem bei Speiserbsen, Speisebohnen und Ackerbohnen überschritten, bei Wicken dagegen unterschritten.

Hektarerträge bei Zuckerrüben unterdurchschnittlich

Nach der letzten Erntevorschätzung der Zuckerrüben liegt der Hektarertrag mit 363,5 dz (1961: 406,4 dz) noch niedriger, als man bisher annahm; besonders auf den geringeren Böden hatten die Bestände unter den Auswirkungen der Trockenheit stärker gelitten. Insgesamt beziffert sich jetzt die Gesamternte trotz größerer Anbaufläche auf nur knapp 6,5 Mill. dz. Da das Wachstum durch den überraschenden Wintereinbruch vorzeitig beendet wurde, ist auch kaum mehr mit dem üblichen Zuwachs von 3% bis zur endgültigen Schätzung zu rechnen.

**) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.*

Endgültige Ernteschätzung von Hülsenfrüchten, Rohfutter und Grünmais

Vorschätzung der Zuckerrübenerte

Anfang November 1962

Fruchtart	Regierungsbezirk								
	Nordwürttemberg			Nordbaden			Südbaden		
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag	
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz
Speiseerbsen	314	21,9	6 887	230	20,9	4 817	71	17,6	1 249
Futtererbsen	1 109	23,6	26 154	54	20,8	1 123	60	24,3	1 459
Speisebohnen	100	20,6	2 062	60	17,9	1 073	71	19,2	1 363
Ackerbohnen	1 599	27,2	43 530	126	24,1	3 031	162	24,0	3 886
Wicken	174	20,3	3 528	43	21,7	935	13	16,2	210
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	111	27,4	3 043	44	25,9	1 139	11	25,3	278
Hülsenfrüchte zusammen	3 407	25,0	85 204	557	21,8	12 118	388	21,8	8 445
Klee (auch im Gemisch mit Gräsern) 1)	32 355	66,2	2 141 502	12 687	62,2	789 453	15 175	67,7	1 027 269
Luzerne 1)	13 443	73,9	992 931	14 931	74,0	1 104 936	6 280	75,1	471 903
Wiesen mit einem Schnitt 1)	7 350	42,3	310 676	1 630	43,2	70 420	34 401	40,8	1 405 220
Wiesen mit zwei und mehr Schnitten 1)	204 559	63,8	13 042 541	45 304	61,2	2 770 625	166 697	62,4	10 406 514
Wiesen zusammen 1)	211 909	63,0	13 353 217	46 934	60,5	2 841 045	201 098	58,7	11 811 734
Ackerwiesen 1)	24 971	59,9	1 495 336	9 855	52,6	518 292	16 957	54,8	929 332
Rohfutter insgesamt 1)	282 678	63,6	17 982 986	84 407	62,2	5 253 726	239 510	59,5	14 240 238
Grünmais zur Grünfutter- und Gärfuttergewinnung	3 927	380,3	1 493 488	4 446	379,1	1 685 440	2 558	357,6	914 860
Zuckerrüben	9 906	369,9	3 664 229	7 263	354,4	2 574 007	416	382,7	159 203

1) Ertrag als Heu gerechnet.

Von der Ernte des Rohfutters wurden tatsächlich als Heu geworben :

Rauhfutter	Regierungsbezirk								Baden - Württemberg	
	Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		SüdWürttemberg-Hohenzollern			
	%	insgesamt dz	%	insgesamt dz	%	insgesamt dz	%	insgesamt dz	%	insgesamt dz
	des Gesamtertrages									
Von Klee	14	293 296	15	115 787	22	230 746	21	352 636	18	992 465
Von Luzerne	65	646 175	57	624 349	59	279 197	70	216 802	61	1 766 523
Von Wiesen und Ackerwiesen	81	12 101 395	80	2 672 468	85	10 789 198	79	13 484 116	81	39 047 177
Von Rauhfutter insgesamt	73	13 040 866	65	3 412 604	79	11 299 141	74	14 053 554	74	41 806 165

Noch: Endgültige Ernteschätzung von Hülsenfrüchten, Rohfutter und Grünmais

Vorschätzung der Zuckerrübenerte

Anfang November 1962

Fruchtart	Regierungsbezirk			Baden - Württemberg			Veränderung der Gesamternte gegen	
	Südwestfalen - Hohenzollern							
	Anbau- fläche ha	Ertrag		Anbau- fläche ha	Ertrag		1961	1956 / 61
		je ha dz	insgesamt dz		je ha dz	insgesamt dz		
	ha	dz	dz	ha	dz	dz	%	
Speiseerbsen	224	20,8	4 655	839	21,0	17 608	+ 62,0	+ 196,6
Futtererbsen	636	22,3	14 171	1 859	23,1	42 907	+ 57,5	+ 8,3
Speisebohnen	75	17,8	1 337	306	19,1	5 835	+ 41,4	+ 65,2
Ackerbohnen	1 094	25,3	27 710	2 981	26,2	78 157	+ 49,1	+ 83,3
Wicken	34	15,6	532	264	19,7	5 205	+ 54,5	- 22,1
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	151	20,9	3 158	317	24,0	7 618	+ 59,7	+ 27,0
Hülsenfrüchte zusammen	2 214	23,3	51 563	6 566	24,0	157 330	+ 53,1	+ 51,7
Klee (auch im Gemisch mit Gräsern) 1)	24 784	67,1	1 663 783	85 001	66,1	5 622 007	- 27,7	- 18,2
Luzerne 1)	4 691	65,9	309 095	39 345	73,2	2 878 865	- 35,0	- 34,4
Wiesen mit einem Schnitt 1)	18 266	38,0	694 727	61 647	40,2	2 481 043	- 13,8	- 12,5
Wiesen mit zwei und mehr Schnitten 1)	234 255	64,0	14 996 971	650 815	63,3	41 216 651	- 14,7	- 5,0
Wiesen zusammen 1)	252 521	62,1	15 691 698	712 462	61,3	43 697 694	- 14,6	- 5,4
Ackerwiesen 1)	24 068	59,4	1 429 656	75 851	57,6	4 372 616	- 19,9	+ 2,9
Rauhfutter insgesamt 1)	306 064	62,4	19 094 232	912 659	62,0	56 571 182	- 17,8	- 8,3
Grünmais zur Grünfutter- und Gärfuttergewinnung	229	368,1	84 284	11 160	374,4	4 178 072	+ 28,0	- 10,5
Zuckerrüben	291	347,5	101 123	17 876	363,5	6 498 562	- 4,6	- 10,4

1) Ertrag als Heu gerechnet.

Der Wachstumsstand von Winterraps und Winterrüben Anfang November 1962

Ölfrucht	Regierungsbezirk								Baden - Württemberg	
	Nordwestfalen		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen- Hohenzollern			
	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962
	Begutachtungsziffern (Noten) 1)									
Winterraps	2,5	3,2	2,4	3,3	2,3	3,2	2,4	3,3	2,4	3,3
Winterrüben	2,7	3,5	2,1	3,5	2,3	2,9	2,5	3,4	2,5	3,4

1) Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering.

